



## Patriotische Gesellschaft

### PRESSEMITTEILUNG

### Evelyn-Brosch-Stiftung unterstützt Hamburg Leuchtfeuer mit 12.000 €

### Unselbstständige Stiftung der Patriotischen Gesellschaft fördert die Küche des Hospizes

Hamburg, 25. November 2021. Bereits seit zehn Jahren unterstützt die Evelyn-Brosch-Stiftung die Küche des Hamburg Leuchtfeuer Hospiz. Am Mittwoch, 24. November 2021, fand die offizielle jährliche Scheckübergabe statt. Uwe Doll (Kuratoriumsvorsitzender der Evelyn-Brosch-Stiftung), Karolin Babbe-Voßbeck und Dr. Jan-Peter Lechner (beide Kuratoriumsmitglieder) überreichten einen Scheck über 12.000 Euro an Hamburg Leuchtfeuer. Entgegengenommen wurde dieser von Ulf Bodenhausen (Geschäftsführer von Hamburg Leuchtfeuer) sowie von Mareike Fuchs und Sandra Köbe (beide Hospizleitung). Die Evelyn-Brosch-Stiftung wurde 2010 gegründet und unterstützt mit ihren Erträgen seit 2012 das Hamburg Leuchtfeuer Hospiz mit regelmäßigen Zuwendungen. Ausgestattet wurde die Stiftung durch das Erbe Evelyn Broschs.

Sandra Köbe, die zum 1. Januar 2022 die alleinige Hospizleitung von Mareike Fuchs übernimmt, freut sich über die erneute Förderung: *„Welche positive Auswirkung gutes Essen und Genuss auf die Lebensqualität eines Menschen haben können, dürfen wir tagtäglich bei uns im Hamburg Leuchtfeuer Hospiz erfahren. Die Küche hier trägt maßgeblich dazu bei, unseren Bewohner\*innen auch in schwierigen Phasen möglichst viel Wohlbefinden schenken zu können. Dies ist auch dank der großzügigen Unterstützung der Evelyn-Brosch-Stiftung möglich, die wir nun schon zum zehnten Mal erhalten haben. Die langjährige Verbundenheit und die in diesem Jahr sogar noch erhöhte Förderung sind ein wundervolles Zeichen der Solidarität. Dafür danken wir von ganzem Herzen.“*

Die von der Patriotischen Gesellschaft verwalteten Treuhandstiftungen stellen eine wichtige Ergänzung ihrer gemeinnützigen Arbeit dar und wirken im Sinne der Stiftenden zum Wohle der Stadt Hamburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Insgesamt verfügen die fünf unselbstständigen Stiftungen, zu der neben der Evelyn-Brosch-Stiftung auch die Dr. Dorothea-Wilhelm-Stiftung, die Ilse-Lübbers-Stiftung, die Golden Pudel Stiftung und die Stiftung AlltagForschungKunst Timm Ohrt & Hille von Seggern zählen, über ein Stiftungskapital von über 4 Millionen Euro. Die Verwaltung der Stiftungen übernimmt die Geschäftsstelle der Patriotischen Gesellschaft, die Förderentscheidungen treffen die in den Satzungen der Stiftungen beschriebenen Gremien. Die Patriotische Gesellschaft verfügt über langjährige Erfahrungen in der Gründung und Verwaltung unselbstständiger Stiftungen und ist auch aufgrund ihrer mehr als 250-jährigen Geschichte, ihrer Verbundenheit und ihres Engagements für Hamburg sowie ihrer Unabhängigkeit ein idealer Ansprechpartner für Treuhandstiftungen zum Wohle Hamburgs.

#### Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürge-

rinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihren Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.